

Mit dem **GREEN DAY** in eine rosige Zukunft?

JTG-Schüler informieren sich über den Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe“ am Kompetenzzentrum in Straubing.

Nicht nur die räumliche Nähe zum Kompetenzzentrum sondern auch die immer näher rückende Frage „Was mache ich nach dem Abitur?“ motivierte am Dienstag, 12.11.13, eine Gruppe von Schülerinnen und Schüler der Oberstufe am Johannes-Turmair-Gymnasium, die Einladung des Wissenschaftszentrums Straubing zum „[GREEN DAY 2013](#)“ anzunehmen.

An diesem Berufsorientierungstag stellen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen Berufe und Studium im Umweltbereich vor.

In einem kurzweiligen Vortrag verdeutlichte Herr Rauh, Referent für Marketing und Kommunikation, mit Fakten und Hintergründen die Endlichkeit der fossilen Energieträger und sensibilisierte die Zuhörer damit für die Notwendigkeit von Alternativen zu Atomstrom, Öl und Kohle in Form der „Nachwachsenden Rohstoffe“.

Das [Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe](#) in Straubing steht laut Herrn Rauh auf drei Säulen: Während am [Wissenschaftszentrum](#) Grundlagenforschung betrieben wird, bemüht sich das [Technologie-und Förderzentrum](#) um die technische Umsetzung der Ergebnisse und [C.A.R.M.E.N.](#) vermittelt zwischen Wissenschaft und Praxis z. B. durch Gutachten und Studien.

Im zweiten Teil des Vortrags stellte Herr Rauh den Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe“ vor, der als [Bachelor of Science](#) und fortgeführt als [Master of Science](#) abgeschlossen werden könne.

Neben einem detaillierten Einblick in den „Stundenplan“ des Bachelorstudiengangs und Hinweise auf Zulassungsvoraussetzungen zeigte Herr Rauh die breit gefächerten beruflichen Perspektiven der Absolventen auf.

Nach einem Rundgang durch das Kompetenzzentrum besuchte die Gruppe zum Abschluss die Ausstellung „[Nachwachsende Rohstoffe – von der Pflanze zur Nutzung](#)“. In einer kleinen Führung wurde das Thema „Nachwachsende Rohstoffe“ vertieft, indem einzelne [Poster](#) besprochen und Exponate wie eine kompostierbare Tüte oder die Energiedichte verschiedener Brennstoffe präsentiert wurden.

